

Süße Geste der Stadt-Azubis: Das Erdbeer-Fest vereint Jung und Alt

PFORZHEIM. Erdbeeren, wohin man sieht: ob als Mus, auf dem Kuchen, als Getränk oder am Spieß – der „Erdbeertag“ im Diakonie-Punkt „KF 89“ ließ gestern die Herzen von Jung und Alt höherschlagen. Drei Generationen waren in dem Senioren-Treff vereint und genossen gemeinsam die fruchtigen, selbst gemachten Köstlichkeiten. Die Idee zu dem generationsübergreifenden Projekt geht auf die Auszubildenden der Stadt Pforzheim zurück, die den „Erdbeertag“ im Rahmen des Seminars „Soziales Lernen für Azubis“ organisierten. Drei Auszubildende waren im Diakonie-Punkt vor Ort, vier weitere werden heute bei der Lebenshilfe mitarbeiten. In Zusammenarbeit mit den Kindern des Ferienprogramms des Lukaszentrums wurde schon morgens in der Küche



Nabila, Helin und Selin (von links) präsentieren stolz die Leckereien.

FOTO: SEIBEL

der Diakonie geschnippelt und gebacken, wurden Spiele gespielt und gebastelt. „Die Idee kam uns sehr spontan. Es haben sich alle viel Mühe gegeben“, erklärt Lud-

milla Koval, Betreuerin der Auszubildenden. Senioren aus Pforzheim und der Region durften ab 14 Uhr die Leckereien der Kinder und Jugendlichen kosten. *mag*